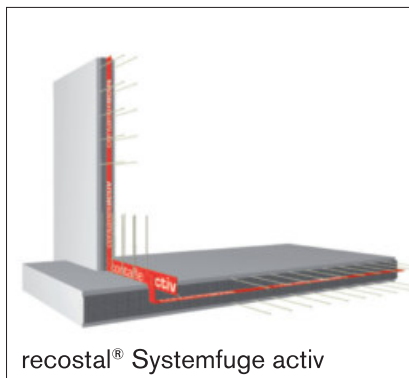
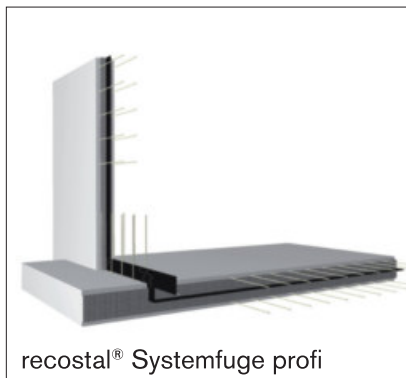


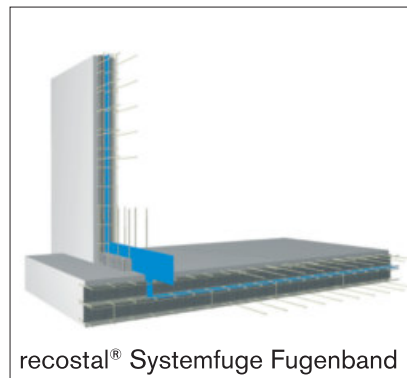
# recostal® Systemfuge



recostal® Systemfuge activ



recostal® Systemfuge profi



recostal® Systemfuge Fugenband

„recostal® Systemfuge“ ist eine breite Palette an Abschalelementen

- die verschiedene Abdichtungssysteme werkseitig integriert haben und dadurch schnell und sicher in der Montage sind und die Abdichtung absolut lagesicher halten
- die selbsttragend für alle Höhen ausgeführt werden können
- deren Oberfläche im allgemeinen der höchsten Kategorie, der Schubfugen entspricht
- Systemprodukte für sämtliche Übergänge bzw. Arbeitsfugen (Boden/Boden, Boden/Wand, Wand/Wand) beinhalten und so einen Wechsel im Abdichtungssystem unnötig machen

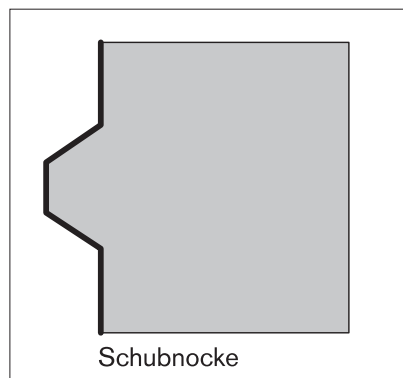
## recostal®-Trapezprofil

recostal® Abschalelemente werden aus trapezprofilierem Streckmetall hergestellt. Die 25 mm tiefe Profilierung erfüllt die europäischen Forderungen für eine monolithische Fugenausbildung. Durch das feinmaschige Streckgitter entsteht zusätzlich eine betonraue Oberflächenstruktur für eine optimale Verbundwirkung. Die Kombination aus Trapezprofilierung und Oberflächenstruktur erfüllt den höchsten technischen Anspruch für die Ausbildung einer Arbeitsfuge.

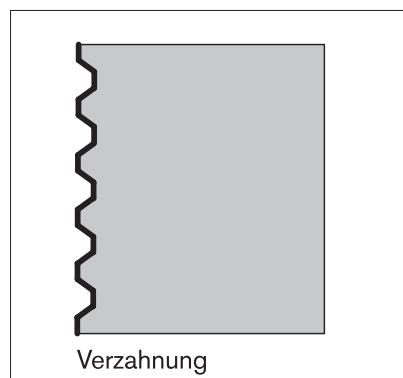
## Statik

Die Ausbildung von Fugenoberflächen wird in drei verschiedenen Kategorien unterteilt, wobei die verzahnte Fugenoberfläche die höchste Kategorie darstellt.

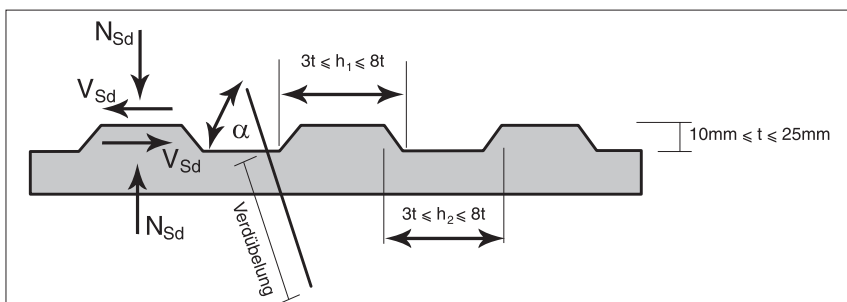
- glatte Fugenoberfläche
- sandgestrahlte Fugenoberfläche
- verzahnte od. HDW-gestrahlte Fugenoberfläche



Schubnocke



Verzahnung



## Schubfugen

Bemessungsgleichung:

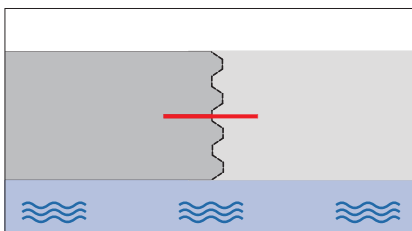
$$\tau_{Rd} = \kappa_1 \cdot \tau_d + \rho \cdot \kappa_2 \cdot f_{yd} \cdot (\mu \cdot \sin\alpha + \cos\alpha) + \sigma_n + \rho \cdot \kappa_3 \cdot \sqrt{f_{yd} \cdot f_{cd}} \cdot \sin\alpha \leq \beta \cdot v \cdot f_{cd}$$

|          |  |            |   |
|----------|--|------------|---|
| $\tau_d$ | Rechenwert der Schubspannung                         | $\sigma_n$ | Spannungen (Druckspannung positiv) infolge Normalkraft        |
| $\rho$   | Bewehrungsgrad = $A_s/A_{Fuge}$                      | $f_{cd}$   | Bemessungswert der Betondruckfestigkeit                       |
| $f_{yd}$ | Bemessungswert der Streckgrenze des Bewehrungsstahls | $v$        | Wirksamkeitsfaktor für die Betondruckstrebenkraft (Formel 25) |

Beiwerte für die Bemessungsgleichung:

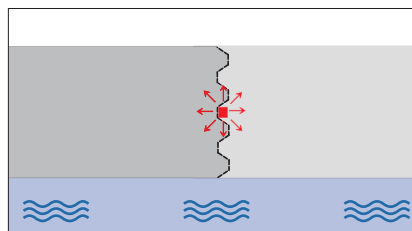
| Oberflächenbeschaffenheit | $\kappa_1$ | $\kappa_2$ | $\kappa_3$ | $\mu$                            |                                  | $\beta$ |
|---------------------------|------------|------------|------------|----------------------------------|----------------------------------|---------|
|                           |            |            |            | $f_{cwk} \geq 20 \text{ N/mm}^2$ | $f_{cwk} \geq 40 \text{ N/mm}^2$ |         |
| verzahnt/HDW-gestrahlt    | 2          | 0,5        | 1          | 0,8                              | 1,0                              | 0,4     |
| sandgestrahlt             | 0          | 0,5        | 1,1        | 0,7                              |                                  | 0,3     |
| glatt                     | 0          | 0          | 1,5        | 0,5                              |                                  | 0,2     |

## Wirkungsprinzipien



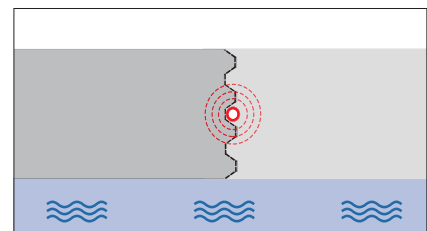
### System 1 Einbettungsprinzip

satte Einbettung des Profils und Haftung mit dem Beton  
Produktgruppe: Fugenbleche



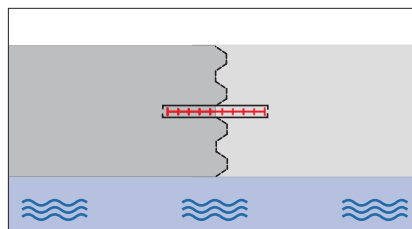
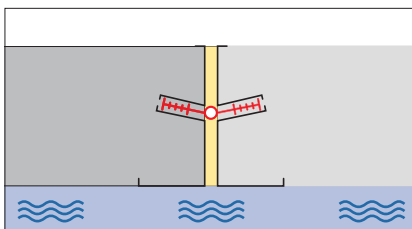
### System 2 Quellprinzip

durch Volumsvergrößerung Aufbau von Quelldruck  
Produktgruppe: quellfähige Fugenbänder



### System 3 Verfüllprinzip

füllen etwaiger Hohlräume mit Injektionsmaterial  
Produktgruppe: verpresste Injektionsschläuche



### System 4 Labyrinthprinzip

Verlängerung des Wasserumlaufweges  
Produktgruppe: Fugenbänder